

Verbindung zweier Dämonen

Von Apocalymon7

Kapitel 6: Unbekannte Gefühle für den Kopfgeldjäger Lorendor Zorro

„Zorro!“, entkommt es noch immer voller Angst von Chopper. Der kleine Elch rennt so schnell es geht zu dem Schwertkämpfer und ist nun sehr erleichtert. Zorro legt seine rechte Hand auf seinem Kopf, nachdem er seine Schwerter wieder zurückgezogen hat, um ihm zu beruhigen. Gleichzeitig landet sein Blick auf die ihm unbekannte, welche sich ebenfalls ihm nähert. Obwohl sie ihm und auch Chopper geholfen hat, bleibt Zorro zunächst in Angriffsposition. Lässt sie keine Sekunde aus dem Augen und verfolgt jeden ihrer Schritte. „Hast dich ja noch ganz gut geschlagen.“, entkommt es von ihr, als sie schließlich in der Nähe der beiden angekommen ist. Zunächst bemerkt Zorro gar nicht dass er angesprochen wurde. Zu sehr hat er sie verfolgt und wurde durch ihre leichten eleganten Bewegungen von ihr eingenommen. Erst nach wenigen Sekunden der Stille bemerkt es der grünhaarigen Schwertkämpfer.

„Und wer bist du.“, spricht Zorro zu ihr, ohne sich auf das ihr gesagte zu beziehen. Ihre Worte so gut es geht zu ignorieren, schließlich kann er es selbst nicht fassen, dass er so von Wan hereingelegt werden konnte und das nicht nur im Kampf. „Ich bin Nico Robin und wie lautet dein Name?“, beantwortet Robin seine Frage. „Lorendor Zorro.“, entgegnet er sie. „Achja, sehr interessant.“, entkommt es von ihr, wobei ein leichtes Lächeln dabei von ihr ausgeht. Dieses Lächeln bringt dem Schwertkämpfer völlig um den Verstand. Er weiß nicht so recht wie er mit ihr umgehen soll und noch viel weniger was überhaupt gerade mit ihm passiert. Ihm bisher unbekannte Gefühle regen sich in ihm und er verspürt das erste Mal seit Jahren das Verlangen mehr über einen anderen erfahren zu wollen. „Was...“, entkommt es gerade aus Zorro heraus, da wird er von der schwarzhaarigen Schönheit unterbrochen.

„Ich muss dann mal auch los.“, spricht sie zu ihm und bewegt sich direkt neben ihm her. Dabei kann sie es nicht lassen den Schwertkämpfer mit ihrer linken Hand leicht im Gesicht zu berühren und ihn so nur noch mehr zu verwirren. Für einen Moment bleibt Zorro reglos stehen, weiß nicht so recht was er machen soll und so übernimmt sein Körper dies von selbst. Seine rechte Hand greift nach ihr und hält sie fest. Ein verwunderlicher Blick entkommt für einen sehr kurzen Moment von Robin, wobei dieser sehr schnell zu einem leichten Lächeln wechselt und genauso schnell verschwindet auch dieser wieder. So schnell passiert dieser Wechsel ihres Gesichtes, das Zorro von alldem nichts mitkriegt. Einzig Chopper konnte diesem Wechsel gerade so verfolgen.

Zorro dagegen wird erst in dem Moment bewusst was er gerade macht, als sich ihre Blicke kreuzen. Für eine sehr kurze Sekunde kreuzen sich ihre Blicke und doch reicht

dieser Moment aus um dem Schwertkämpfer endgültig seine innere Ruhe zu berauben. Gleichzeitig wird ihm seine Handlung bewusst und zieht daher schnell seine Hand wieder zurück. „Ist noch was?“, fragt Robin mit einem leichten Ton von necken und zugleich Freude nach. „Nein, es ist nichts.“, entkommt es aus Zorro heraus. Mit diesen Worten trennen sich vorerst die Wege der beiden, wobei beide sich vollkommen sicher sind, dass dies nicht ihr letztes Treffen sein wird.

Zur selbigen Zeit auf einer Insel auf der Grandline bereden sich einige über das Versagen von Wan gegenüber den Kopfgeldjäger Lorendor Zorro. „Er hat also verloren. Auch wenn er der schwächste von uns 13 Krieger des Ra ist, so hätte ich niemals damit gerechnet, dass er verlieren würde.“, entkommt es von einem gut bebauten Mann, welcher eine Sense bei sich führt. „Da stimme ich dir zu. Da haben wir wohl unser Ziel unterschätzt.“, spricht ihm einer der dort sitzenden zu.

„Wan war einfach nur schwach. Hättet ihr von Anfang an mich geschickt, wäre dies vollkommen anders gelaufen.“, entkommt es von einem weiteren. „Gut, dann wird dir die Aufgabe zu Teil. Und versage bloß nicht Shara.“, spricht derjenige mit der Sense zu Shara und gibt ihm damit dem Befehl aus zu rücken. <Endlich ist es soweit. Jetzt werde ich euch allen zeigen was in mir steckt>, entkommt der Gedanke aus Shara und dabei entkommt aus ihm ein boshafte Lächeln.

„Geht es dir so weit gut?“, entkommt es fragend aus Zorro heraus, nachdem sich die beiden auf ihren Weg zum Schiff begeben. „Alles ist so weit bestens.“, beantwortet Chopper seine Frage. „Bist du auch nicht verletzt?“, fragt nach seiner eigenen Beantwortung Chopper nach und auch Zorro gibt zu erkennen, dass es ihm soweit gut geht. „Meinst du, wir sehen sie wieder?“, fragt Chopper weiter nach. „Warum fragst du?“, entgegnet ihm daraufhin der Kopfgeldjäger. „Nur so.“, entgegnet ihm der kleine Elch, wobei dieser ein Lächeln nur schwer unterdrücken kann. Aus einem ihm unerfindlichen Grund, hat er bei ihr das selbige Gefühl wie bei Zorro.

Obwohl er die beiden noch länger oder im Falle von Robin eigentlich sogar gar nicht kennt, so hat er keinerlei Angst vor ihnen. Im Gegenteil sogar, er will viel lieber noch mehr Zeit mit den beiden verbringen. Als die beiden schließlich beim Schiff angekommen sind, stellt sich nur die Frage wo sie als nächstes hin sollen. Für einen Moment herrscht eine Stille bei den beiden, indessen beide über ihre Möglichkeiten nachdenken. „Folgen wir erst mal dem Log Port.“, spricht schließlich Zorro zu Chopper und mit einem zustimmenden Nicken begeben sich die beiden wieder aufs offene Meer. „Hoffentlich treffen wir bald auf einen starken Schwertkämpfer.“, spricht Zorro in diesem Moment des Beginns ihrer neuen Reise zu Chopper und bei beiden entkommt ein leichtes Lächeln, wenn auch das von Chopper mit einem Funken von Angst bedeckt ist.